



**DLG**  
kompakt

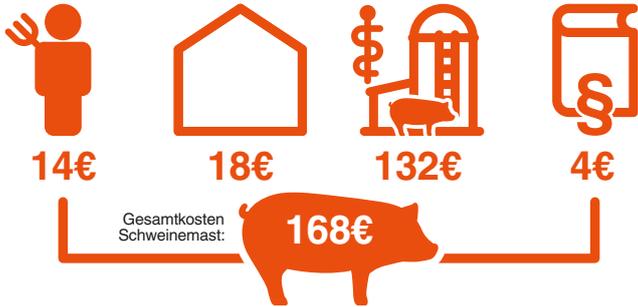
Nr.1/2019

# Schweinehaltung in Deutschland **Fakten und Zahlen**

# Schweinehaltung in Deutschland

Kosten verschiedener Haltungsverfahren in Anlehnung an das staatliche Tierwohlkennzeichen (Stand August 2019)

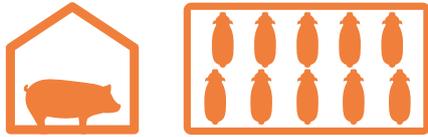
## Gesetzlicher Standard



Gesamtkosten/kg: 1,75€\*

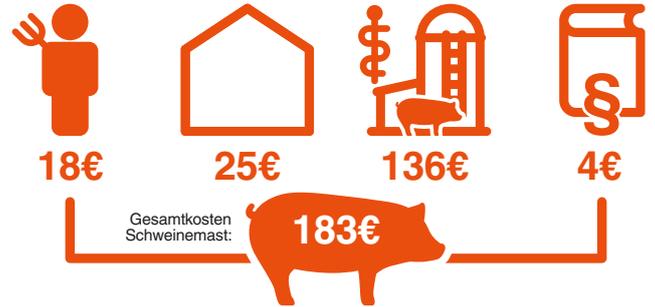
LEH-Verkaufspreis für 1 kg Schnittel: **15,00€\*\***

### Haltungsform



- INFO**
- Vorgabe nach Tierschutznutztierhaltungs-Verordnung und QS Standard
  - Fütterung nach gesetzlichen Vorgaben
  - Abferkelbuch mit Fixierung
  - Tragende Sauen in Gruppenhaltung ab 28. Tag nach dem Besamen

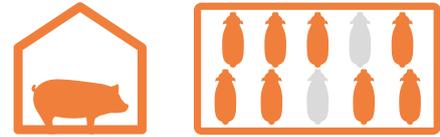
## Erste Stufe staatl. Tierwohlkennzeichen



Gesamtkosten/kg: 1,91€\*

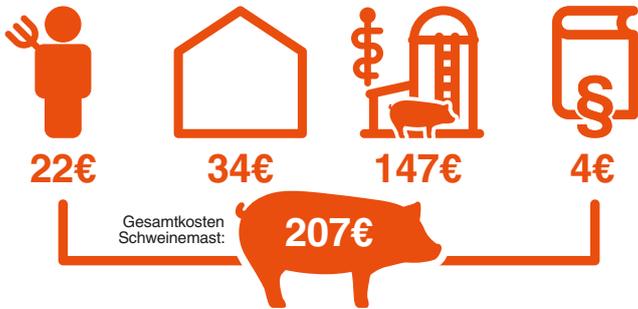
LEH-Verkaufspreis für 1 kg Schnittel: **16,65€\*\* (+11%)**

### Haltungsform



- INFO Kriterien Variante A, zusätzlich:**
- 20 % mehr Platz und organisches Beschäftigungsmaterial
  - Nestbaumaterial in der Abferkelbuch aus langfaserigen, organischen Materialien im Abferkelbereich
  - 4-wöchige Säugephase (mit mindestens 25 Säugetagen)
  - Keine betäubungslose Kastration; Zulässige Alternativverfahren: Kastration mit Betäubung, Ebermast, Impfung gegen Ebergeruch

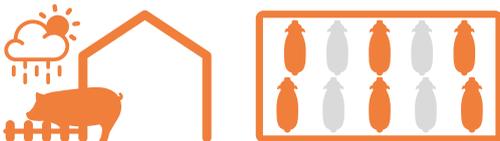
## Zweite Stufe staatl. Tierwohlkennzeichen



Gesamtkosten/kg: 2,16€\*

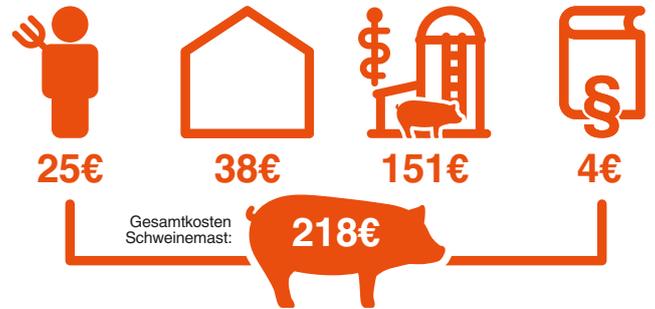
LEH-Verkaufspreis für 1 kg Schnittel: **19,35€\*\* (+29%)**

### Haltungsform



- INFO Kriterien Varianten A und B, zusätzlich:**
- 47 % mehr Platz im Vergleich zu Variante A
  - Geschlossene, weiche oder leicht eingestreute Liegefläche
  - 5-wöchige Säugephase (mit mindestens 28 Säugetagen)
  - Verbot des Schwänzekürzens
  - Außenklimareize oder Buchten mit unterschiedlichen Klimareizen

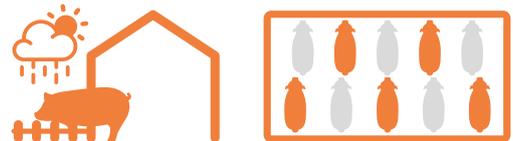
## Dritte Stufe staatl. Tierwohlkennzeichen



Gesamtkosten/kg: 2,27€\*

LEH-Verkaufspreis für 1 kg Schnittel: **20,55€\*\* (+37%)**

### Haltungsform



- INFO Kriterien Varianten A, B und C, zusätzlich:**
- 91 % mehr Platz im Vergleich zu Variante A
  - Buchten mit Auslauf (ab 30 kg LM Auslauf vorgeschrieben)
  - Überwiegender Teil der Bucht mit geschlossener Bodenfläche
  - 7-wöchige Säugephase (mit mindestens 35 Säugetagen)



\* Bruttokosten pro kg Schlachtgewicht

\*\* Annahme: 30 % wertbestimmende Teilstücke am Schlachtkörper und 100 % Absatz über den LEH; Durchschnittspreis für 1 kg Schnittel aus der Oberschale 15,00€



# Schweinehaltung in Deutschland

In Deutschland diskutieren Gesellschaft und Politik intensiv den Umbau der Schweinehaltung. Nach welchen Kriterien kann ein solcher Umbau erfolgen, und was kostet es, unterschiedliche Tierwohlstandards in den Ställen umzusetzen?

DLG-kompakt „Schweinehaltung in Deutschland“ vergleicht anhand der wichtigsten Investitionsblöcke, welche Kosten für Landwirte pro Kilogramm Schweinefleisch in vier verschiedenen Haltungsverfahren entstehen. Zusätzlich bietet die Publikation eine Übersicht zur Struktur der deutschen Schweinehaltung sowie weitere relevante Informationen über den Weg des Schweines vom Stall bis zur Theke.

## Fakten und Zahlen

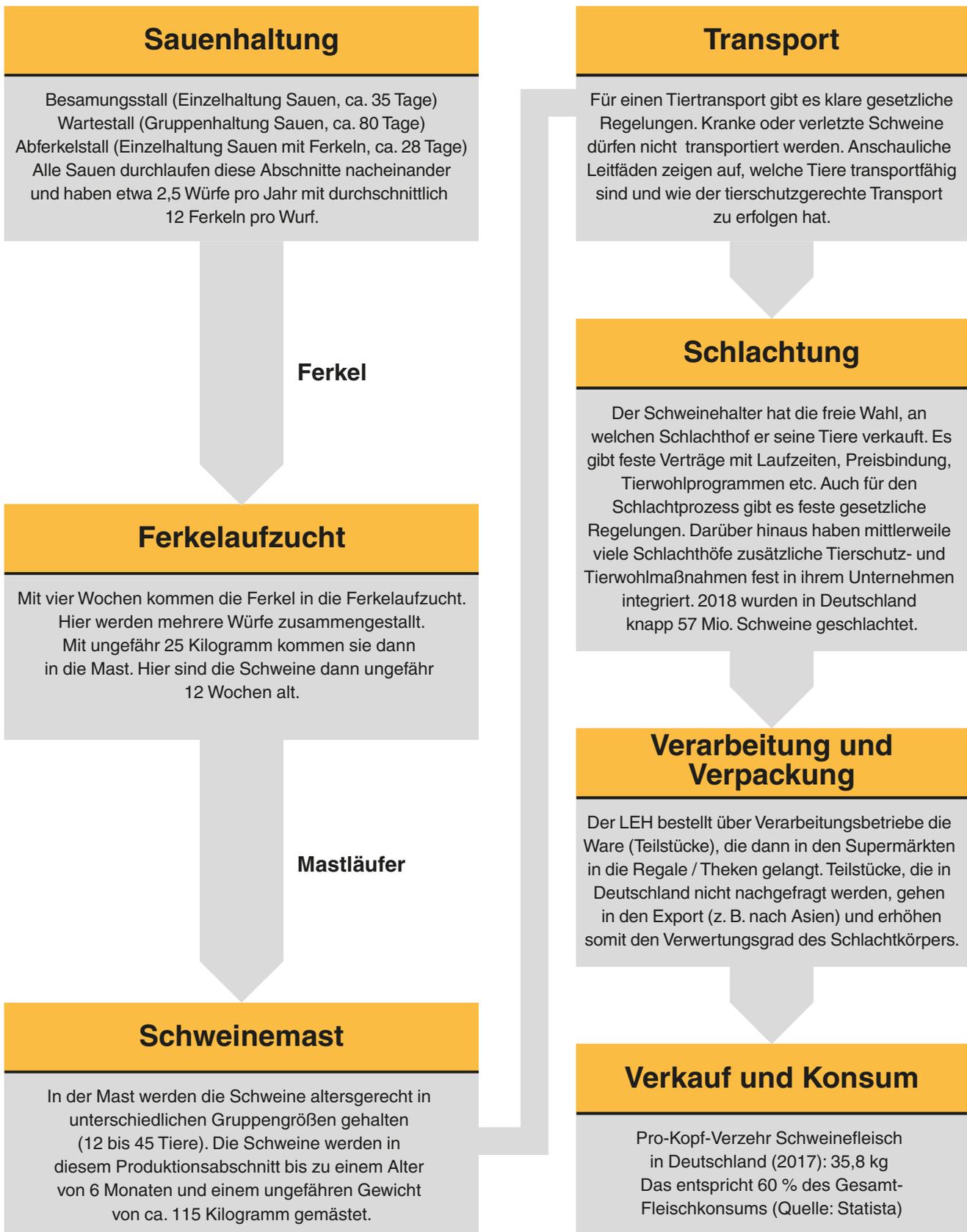
- In Deutschland werden rund 27 Millionen Schweine zur Fleischerzeugung gehalten. Damit ist Deutschland – nach Spanien – der zweitgrößte Schweinefleischerzeuger in Europa und gehört weltweit zu den vier größten Erzeugerländern.
- Schweinefleisch ist mit Abstand der wichtigste Fleischlieferant in Deutschland: Jeder Bundesbürger isst im Schnitt 36 Kilogramm Schweinefleisch pro Jahr. Das ist mehr als die Hälfte von dem, was der Deutsche insgesamt an Fleisch verzehrt.
- Welche besondere Bedeutung Schweinefleisch für die deutsche Agrarwirtschaft hat, zeigen auch die Handelszahlen. Deutschland ist der größte Exporteur von Schweinefleisch: 2,5 Millionen Tonnen wurden 2017 ausgeführt; der größte Teil geht nach wie vor in andere EU-Länder.
- Die Gesamtzahl an Mastschweinen in Deutschland betrug in 2018 knapp 12 Millionen Stück. Der Schwerpunkt der deutschen Schweinehaltung liegt in den Bundesländern Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Dort werden fast 60 Prozent aller deutschen Schweine gehalten.

## Schweineproduktion in Zahlen (November 2018)

<b>Betriebe mit Schweinen gesamt in 1.000</b>	<b>22,4</b>
mit Zuchtschweinen	7,8
mit Mastschweinen	19,0
<b>Schweine gesamt in 1.000</b>	<b>26.441,4</b>
Ferkel unter 20 kg LG	7.658,9
Jungschweine (20 bis < 50 kg LG)	5.065,3
Mastschweine	11.865,5
Zuchtschweine (≥ 50 kg LG)	1.851,7
Zuchtsauen gesamt	1.833,7
Eber zur Zucht	17,9

Quelle: DLG e.V., Daten aus destatis

# Produktionsabschnitte in der Schweinehaltung

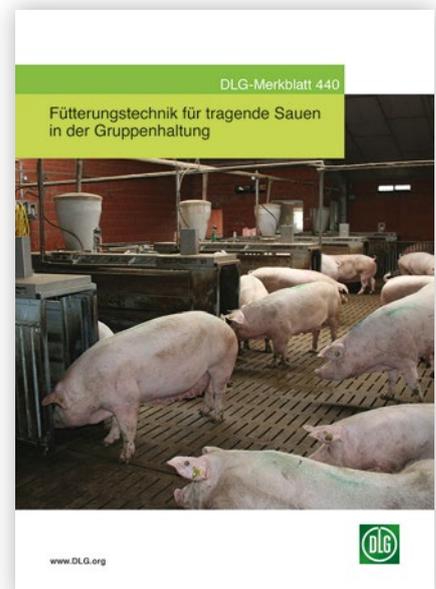
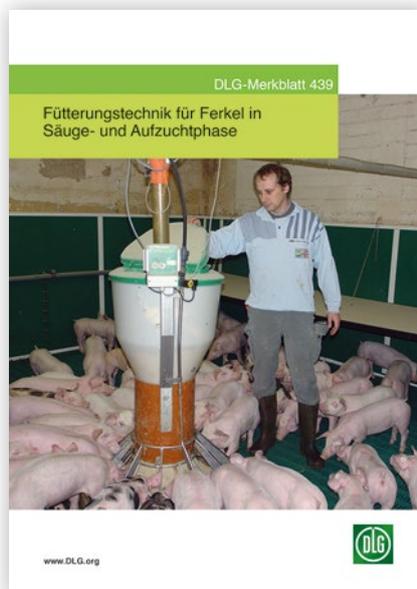


# DLG-Merkblätter: Das Tier im Blick

Zur Beantwortung der Frage, ob eine Haltung dem Tier gerecht wird, muss von der Biologie der Tiere ausgegangen werden: von ihren Ansprüchen und ihrer Anpassungsfähigkeit gegenüber der Umwelt. Erfüllt die Haltung bestimmte Ansprüche der Tiere nicht, kann ihre Anpassungsfähigkeit überfordert werden. Die DLG-Merkblatt-Reihe „Das Tier im Blick“ gibt Hinweise, anhand welcher Indikatoren man an den Tieren erkennen kann, ob alles in Ordnung ist, wo Haltungstechnik besser justiert oder das Management optimiert werden kann.

[www.dlg.org/de/landwirtschaft/themen/tierhaltung/tiergerechtigkeit/](http://www.dlg.org/de/landwirtschaft/themen/tierhaltung/tiergerechtigkeit/)

[www.dlg.org/de/landwirtschaft/themen/tierhaltung/schwein/](http://www.dlg.org/de/landwirtschaft/themen/tierhaltung/schwein/)



## Autoren / Kontakt

DLG-Ausschuss Schwein

Dr. Nora Hammer, Bundesverband Rind und Schwein

Stefan Leuer, Landwirtschaftskammer NRW

Sven Häuser, Stefan Zwill; DLG e.V.